

17.08.2011 – 10:30 Uhr

Wahlen in den Verwaltungsrat Anträge an die Delegiertenversammlung

Bern (ots) -

Als neuen Präsidenten und Nachfolger von Jean-Bernard Münch schlägt der Verwaltungsrat SRG SSR der Delegiertenversammlung mit Raymond Loretan eine in Wirtschaft und Politik erfahrene und gut vernetzte Persönlichkeit vor. Die Werberin Regula Fecker soll als Verwaltungsrätin ihr Wissen und ihre Kompetenz in den neuen Medien einbringen.

Wahl des Präsidenten Der Verwaltungsrat (VR) schlägt der Delegiertenversammlung (DV) Raymond Loretan (1955) als Präsidenten vor. Loretan ist Partner des Beratungsbüros Fasel Balet Loretan in Genf und vertritt verschiedene Unternehmen und Stiftungen in unterschiedlichen Funktionen und Mandaten. Er ist Mitglied verschiedener Verwaltungsräte, unter anderen der Klinikgruppe Genolier. Loretan kann auf eine erfolgreiche Karriere in Politik und Diplomatie zurückblicken. Unter anderem war er Generalsekretär der CVP. 1997 bis 2002 war er Botschafter der Eidgenossenschaft in Singapur und von 2002 bis 2007 Generalkonsul im Botschaftsrang in New York. Loretan schloss das Studium der Rechte an der Universität Freiburg mit dem Lizenziat ab und erlangte ein Diplom in europäischem Recht an der Universität Strassburg. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. In einer Zeit des Umbruchs und der grossen Herausforderungen kann Loretan, der bilingue französisch und deutsch ist, den VR dank seiner Erfahrungen und seiner schweizerischen und internationalen Sicht verstärken und den Dialog mit der Politik fördern. Das hat den VR dazu bewogen, Raymond Loretan der DV zur Wahl vorzuschlagen und ihn gegenüber einer Kandidatur aus den Reihen der Trägerschaft vorzuziehen.

Mit Viktor Baumeler, dem Präsidenten der Regionalgesellschaft SRG Deutschschweiz (SRG.D), stellt sich ein weiterer Kandidat zur Wahl, die am 22. September vorgenommen wird. Die Präsidenten der Deutschschweizer Mitgliedergesellschaften der SRG.D, die zugleich SRG-Delegierte sind, werden ihn der DV zur Wahl beantragen.

Wahl in den Verwaltungsrat Der VR schlägt die bisherige Verwaltungsrätin Lucy Küng zur Wiederwahl vor. Als Ersatz für Elisabeth Veya wird der VR neu Regula Fecker zur Wahl beantragen.

Lucy Küng lebt in der Schweiz, sie promovierte und habilitierte an der betriebswirtschaftlichen Abteilung der Universität St. Gallen, ist Professorin für Medienökonomie und -management an der Jönköping Universität in Schweden und lehrt an der «Ashridge Business School» in England. Sie berät führende Unternehmen und Organisationen in den Bereichen Strategie- und Organisationsentwicklung mit Schwerpunkt Innovation von Geschäftsmodellen. Von 2008 bis 2010 war sie Präsidentin der European Media Management Association (EMMA).

In Fragen der Strategie- und Angebotsentwicklung, der Entwicklung der Medientechnologie und der Organisation sind ihr Wissen und ihre Beiträge für die Entscheidungsfindung im VR sehr wichtig. Regula Fecker ist Partnerin und Mitbegründerin der Zürcher Werbeagentur Rod Kommunikation. Sie ist Mitgründerin des «Branded Entertainment Circle», Mitglied mehrerer Fach-jurys von Kreativwettbewerben und im Bereich der Nachwuchsförderung aktiv. Sie ist zur «Werberin des Jahres 2010» gewählt worden. Fecker ist mit Jahrgang 1978 eine Vertreterin der jüngeren Generation. Mit ihrer fachlichen Kompetenz und Erfahrung, insbesondere im Kommunikations- und Werbebereich sowie ihrer Vertrautheit mit den Gewohnheiten der jungen Mediennutzer und mit Social Media, wird sie das Gremium ergänzen und verstärken.

Der VR umfasst neun Personen: Die vier Regionalpräsidenten Viktor Baumeler (SRG.D), Jean-François Roth (RTSR), Claudio Generali (Corsi) und Duri Bezzola (SRG.R) nehmen von Amtes wegen Einsatz. Zwei Personen (Ulrich Gygi und Hans Lauri) werden vom Bundesrat bestimmt.

Die DV hat am 29. November 2007 Jean-Bernard Münch, Präsident, Elisabeth Veya, Verwaltungsrätin, und Lucy Küng, Verwaltungsrätin, für die vierjährige Amtszeit gewählt. Gemäss der damaligen gesetzlichen Regelung ernannte der Bundesrat am 20. September 2002 Jean-Bernard Münch zum Präsidenten der SRG. Er übt das Amt seit dem 1. Oktober 2002 aus. 2007 fiel die Wahl des Präsidenten erstmals in die Kompetenz des obersten Organs der SRG. Jean-Bernard Münch stellt sein Mandat nach neun Jahren und drei Monaten per Ende 2011 zur Verfügung. Elisabeth Veya trat ihr Amt am 1. Januar 2000 an. Sie erreicht Ende 2011 die maximale zwölfjährige Amtszeit. Lucy Küng wurde erstmals am 29. November 2007 gewählt.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation SRG
Daniel Steiner, Mediensprecher, 079 827 00 66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100702362> abgerufen werden.